



## Serviceheft

# **Tausch eines Drainageventils bei Kaffeevollautomaten von Nivona, Melitta, Siemens Surpresso und Bosch Benvenuto**

## Allgemeine Hinweise:

Dieses Serviceheft zeigt Ihnen, wie Sie das Drainageventil bei Kaffeevollautomaten von Nivona und Melitta, sowie der Siemens Surpresso- und Bosch Benvenuto-Serie wechseln können.

## Diese Ersatzteile benötigen Sie:



Drainageventil  
(komplett)

[Artikel bei Coffeemakers.de aufrufen](#)

oder **in Warenkorb legen**



Mitnehmer für  
Drainageventil

[Artikel bei Coffeemakers.de aufrufen](#)

oder **in Warenkorb legen**



Silikonfett 9g

[Artikel bei Coffeemakers.de aufrufen](#)

oder **in Warenkorb legen**



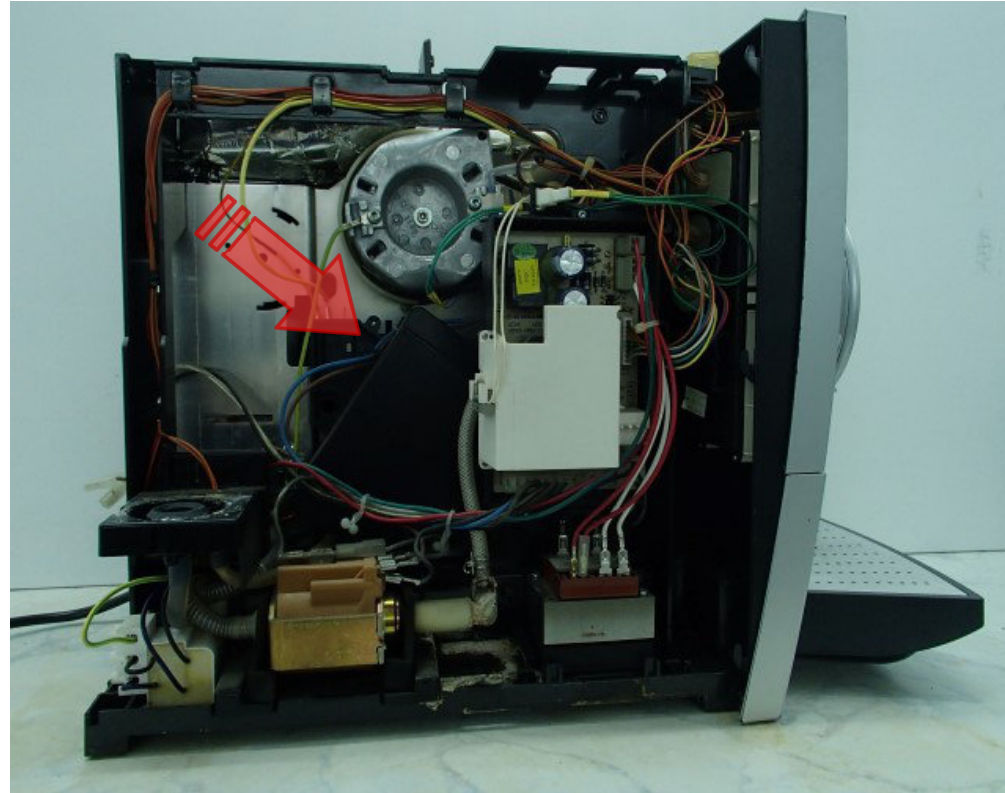
Dichtung für  
Wasserschlauch

[Artikel bei Coffeemakers.de aufrufen](#)

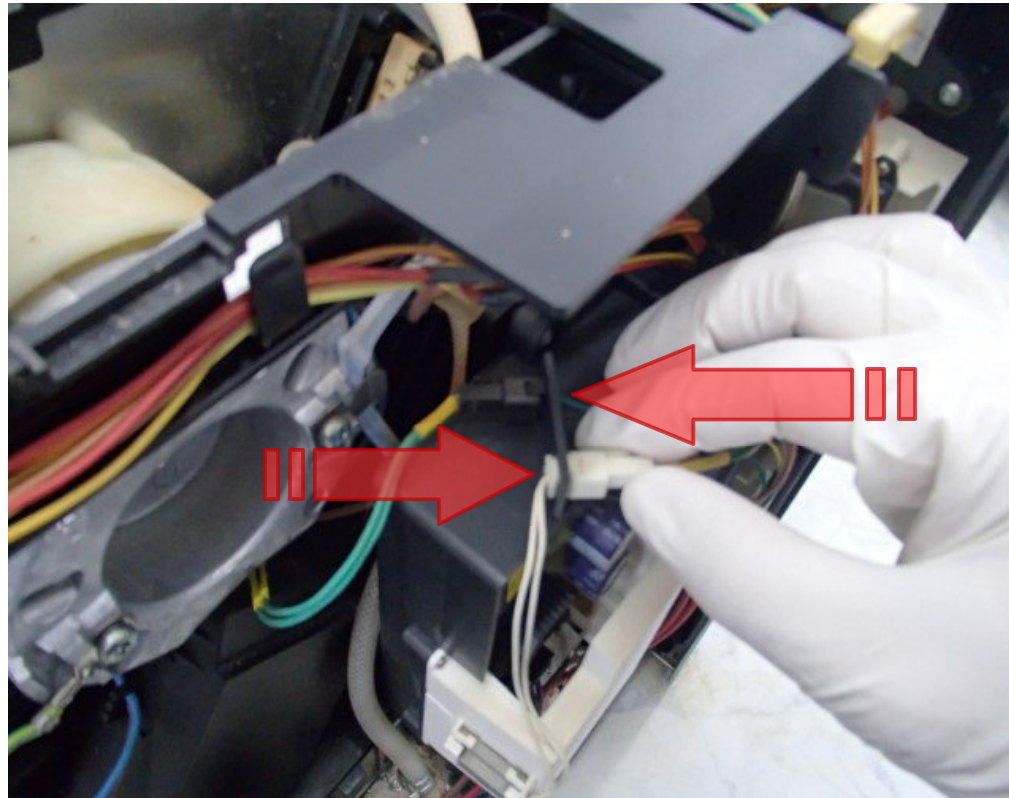
oder **in Warenkorb legen**

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass aufgrund gesetzlicher Vorschriften und zu Ihrer eigenen Sicherheit Reparaturen an Elektrogeräten nur von Fachleuten durchgeführt werden dürfen! Bei Umbauten und unsachgemäßen Reparaturen an Elektrogeräten verfällt das VDE-Zeichen und eine Produkthaftung des Herstellers! Im Zweifelsfall lassen Sie Reparatur durch eine Fachwerkstatt durchführen.

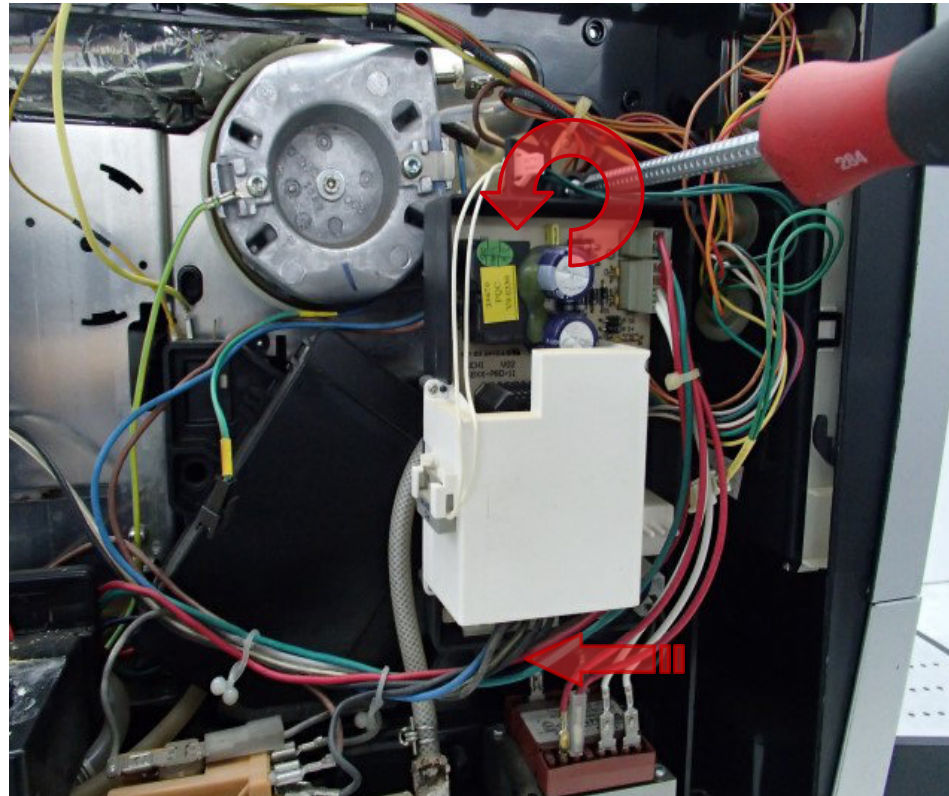
## Vorarbeiten: Demontage des Gehäuses



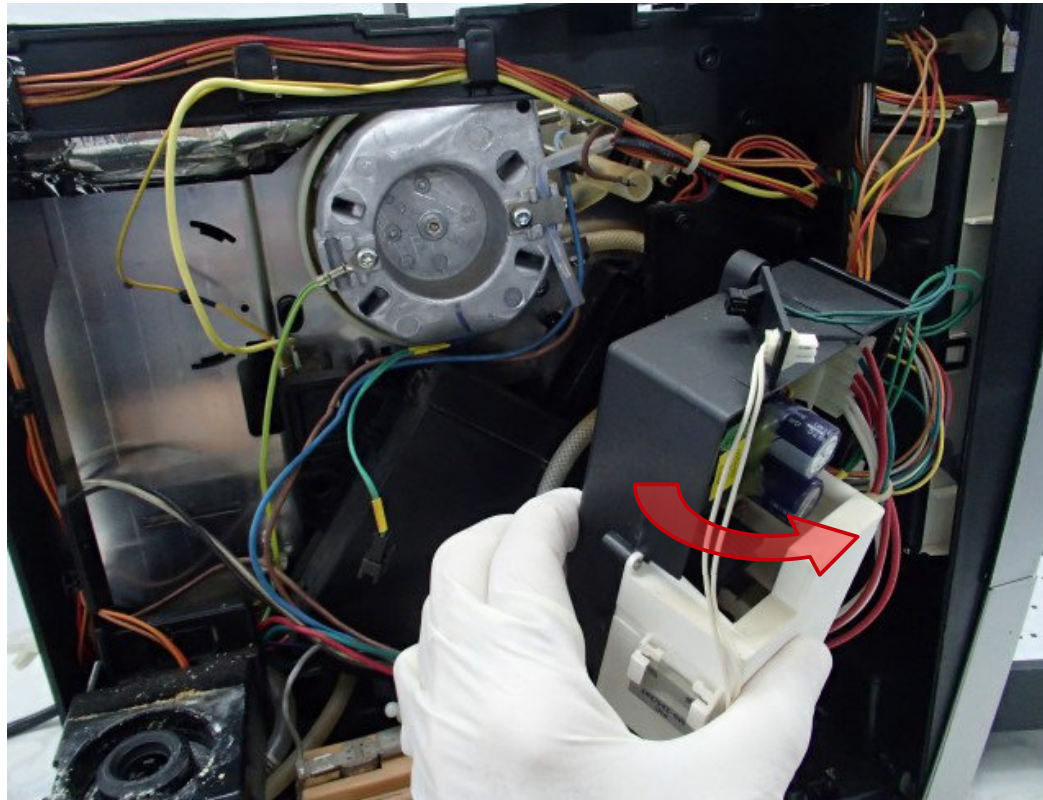
Im ersten Schritt ziehen Sie bitte das in der Abbildung markierte blauen und braune Kabel aus der Klemme ab.



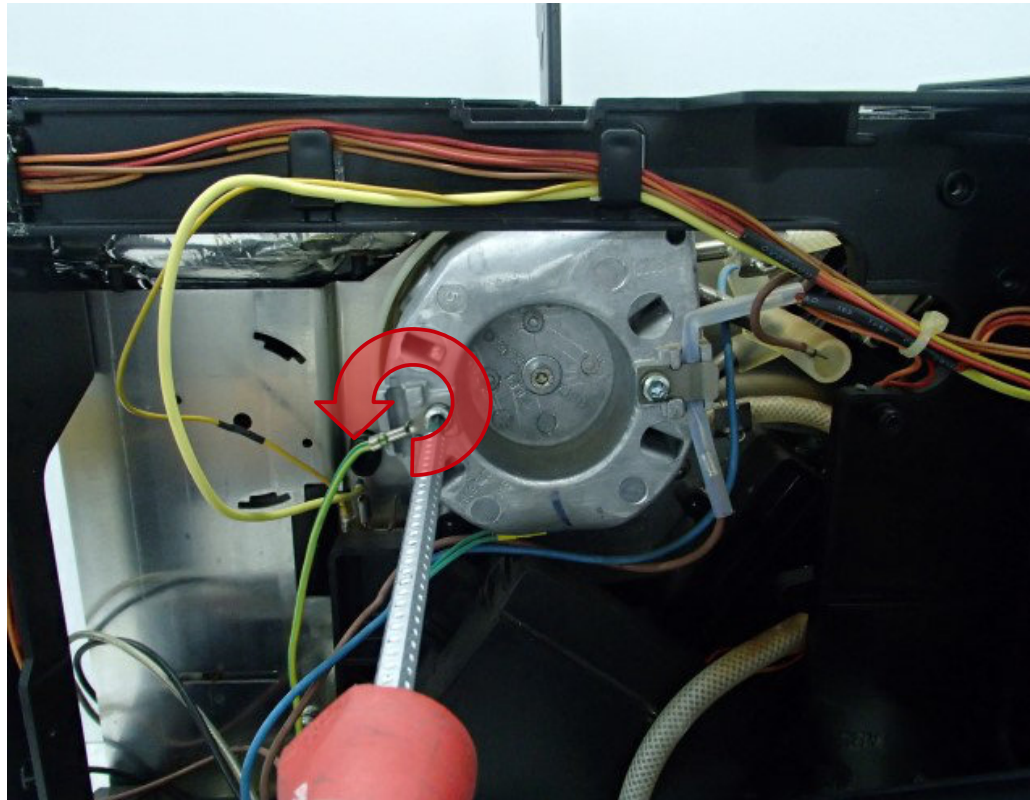
Entriegeln Sie die Haltenasen des Reedsensor des Wassertanks und des Thermofühlers auf der Elektronikbox. Lösen Sie die beiden Steckverbindungen.



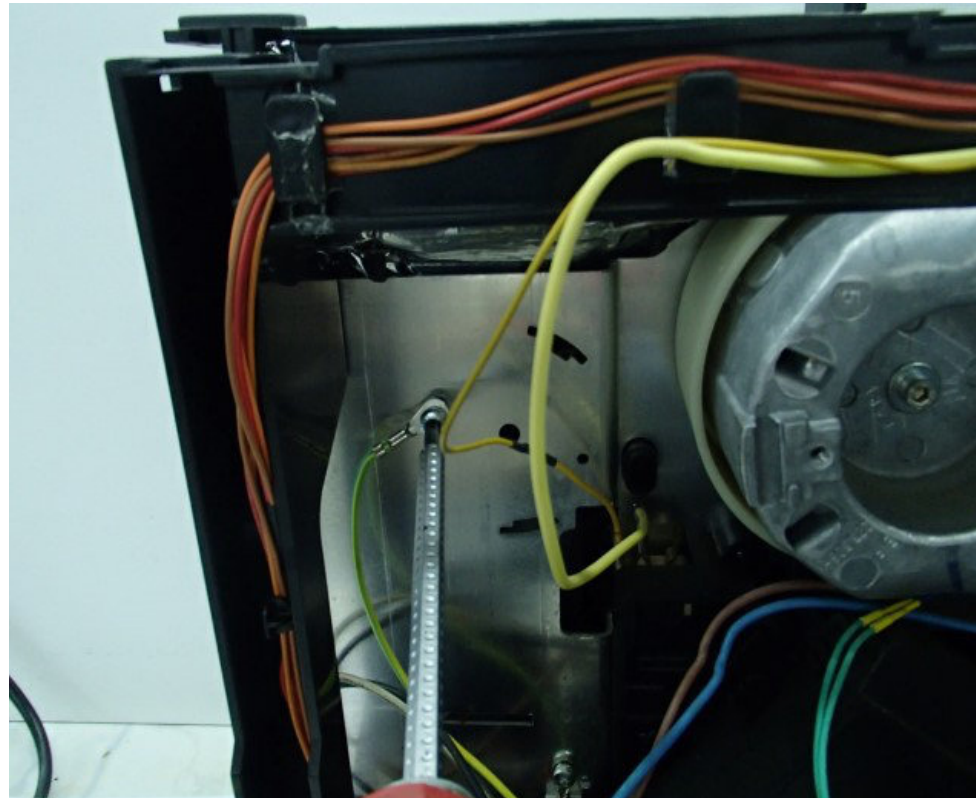
Als Nächstes müssen die Schrauben oberhalb und unterhalb der Leistungselektronik gelöst werden.



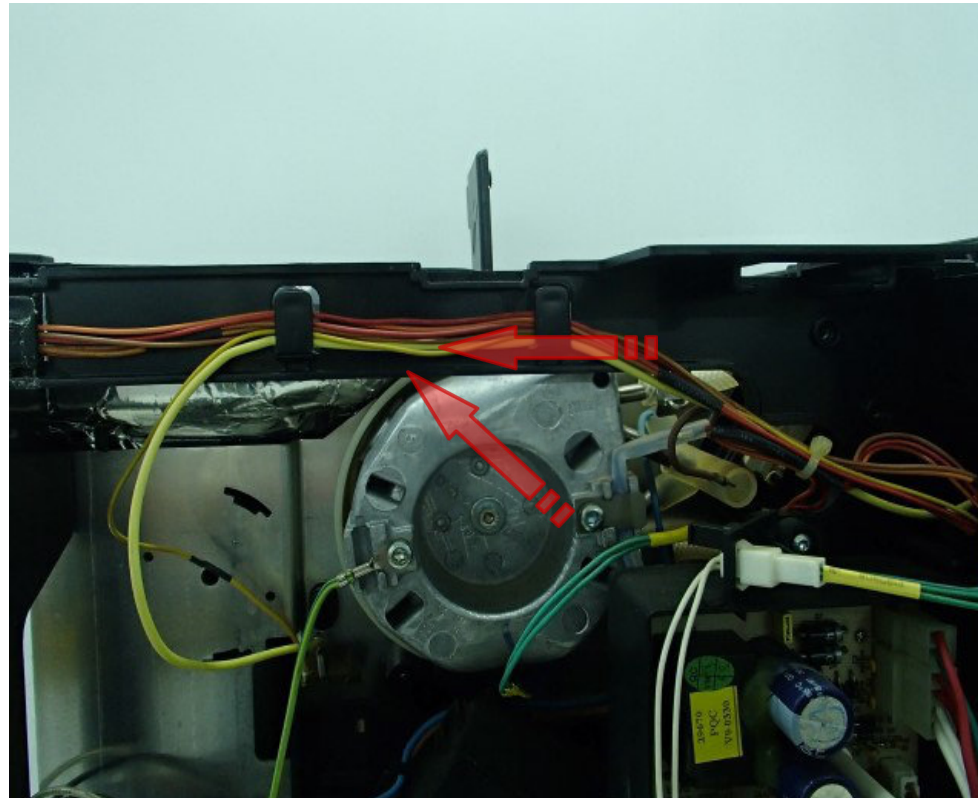
Jetzt die Elektronikbox nach Vorn herausnehmen. Diese hat auf der rechten Seite eine Führung.



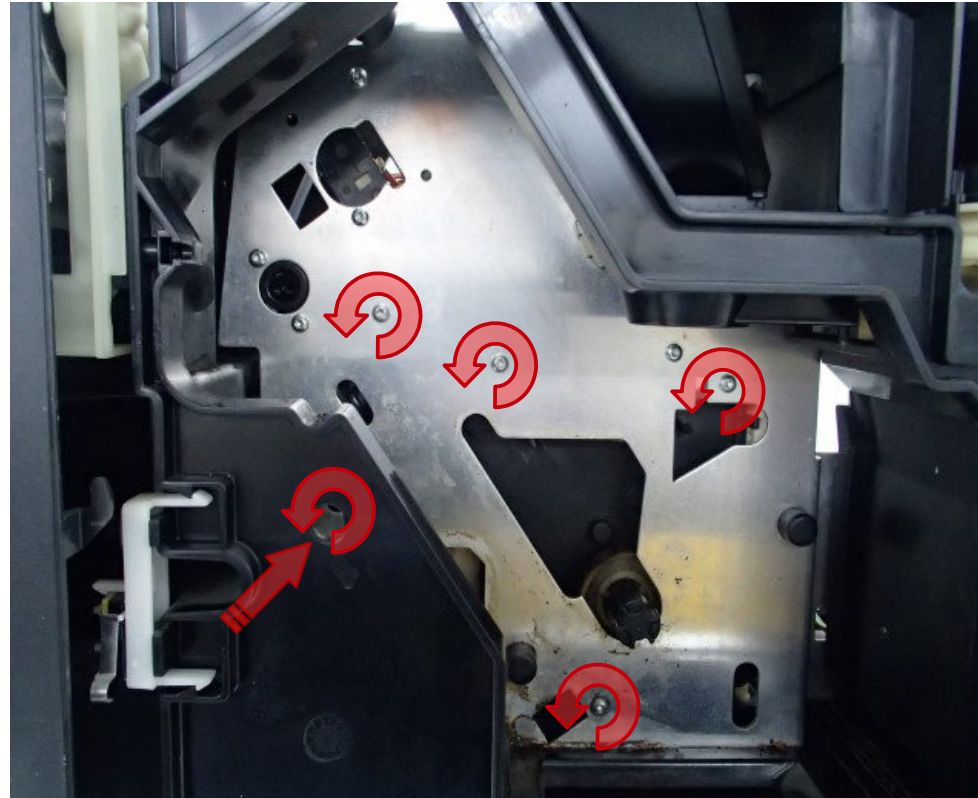
Im Anschluss müssen Sie noch das Erdungskabel, siehe Abbildung, vom Erhitzer entfernen.



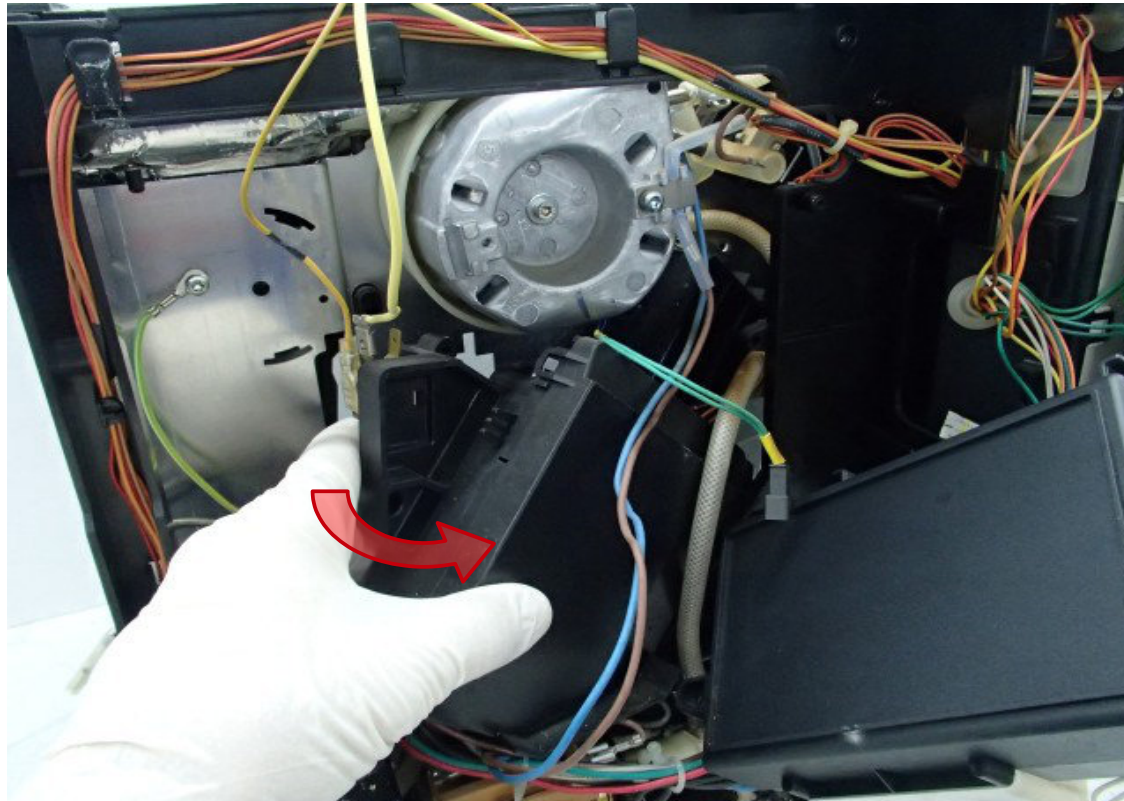
Damit das Erdungskabel nicht im Weg ist, „parken“ Sie es am besten in der Bohrung des Blechs links daneben (siehe Abbildung).



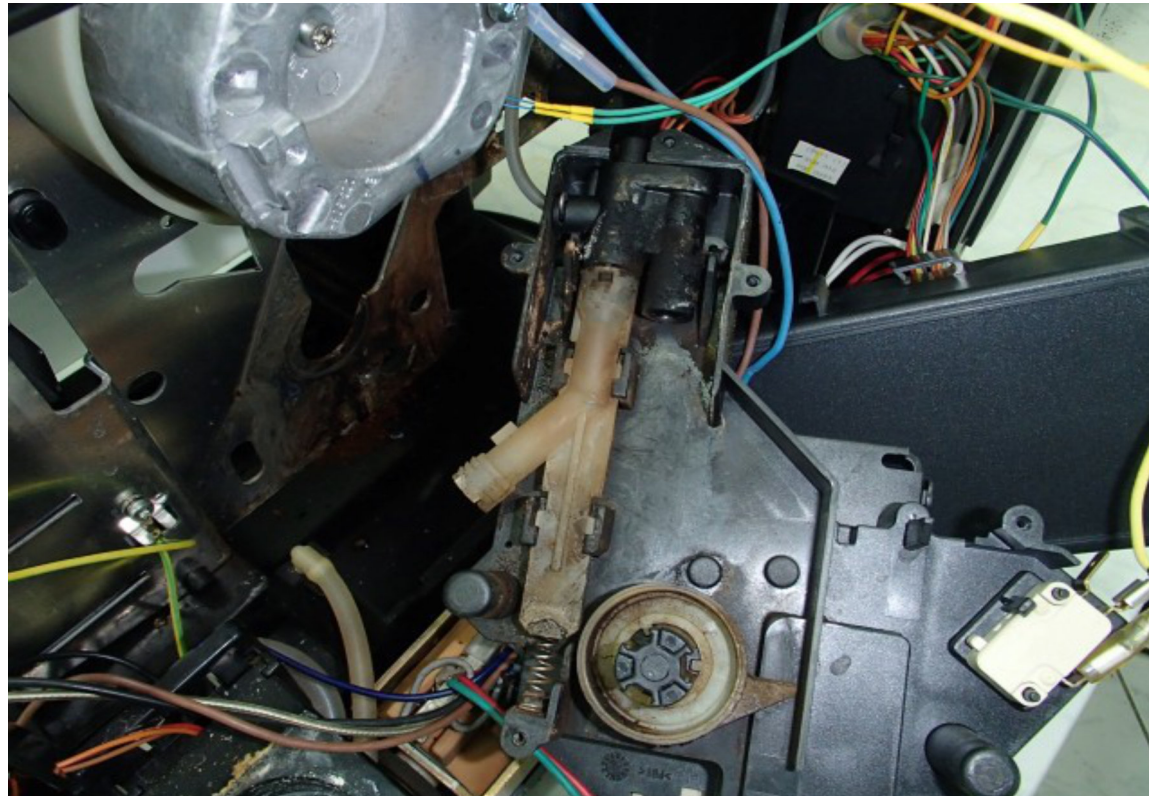
Im nächsten Schritt müssen die beiden gelben Kabel hinter der Führung hervorgehoben werden.



Um den Antriebsblock herausnehmen zu können, müssen die fünf in der Abbildung markierten Schrauben herausgeschraubt werden. Falls das Herausnehmen Probleme bereitet, können Sie auf der anderen Seite den Antriebsblock „herausdrücken“.



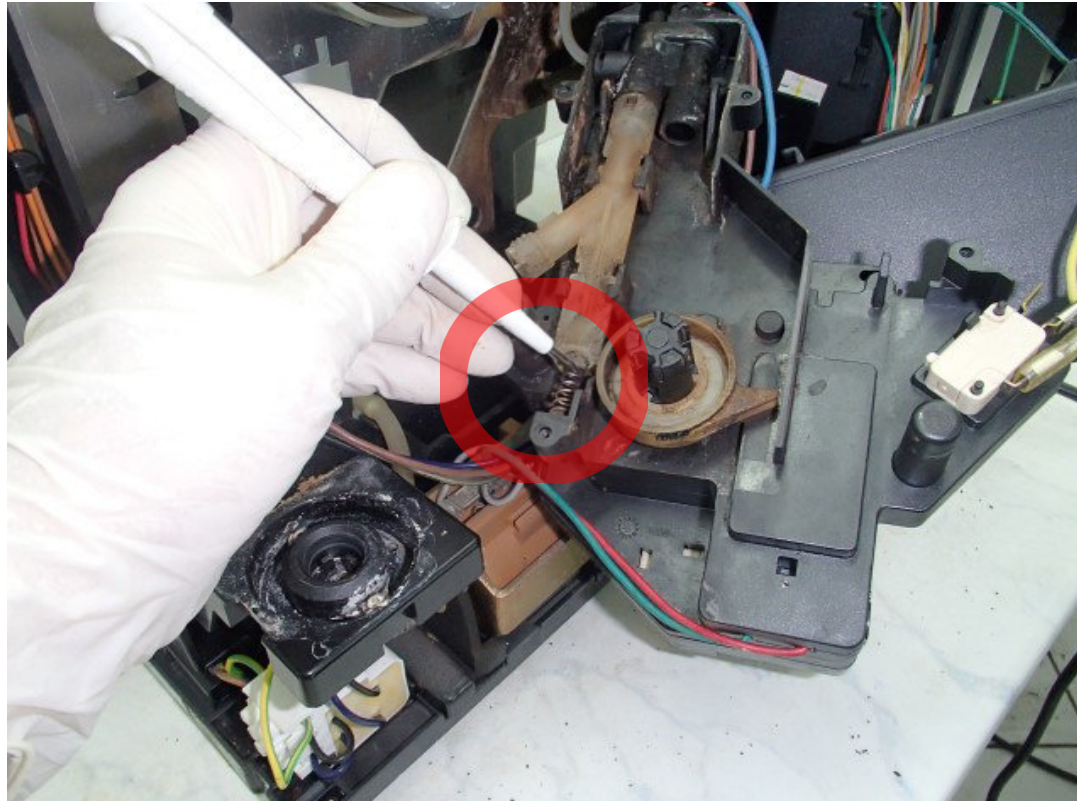
Jetzt kann der ganze Antriebsblock umgedreht werden, achten Sie dabei bitte aber auf die vorhandenen Kabel und Schläuche. Das Drainageventil befindet sich auf der Rückseite.



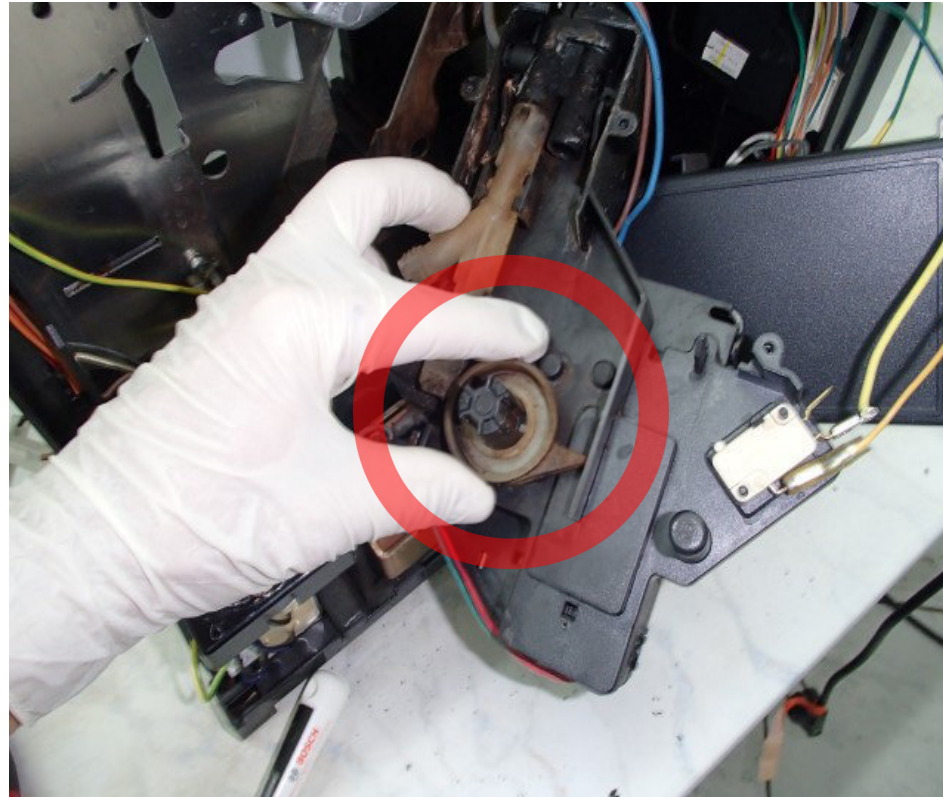
Hier sehen Sie das alte verschmutzte Drainageventil, rechts davon den Mitnehmer.



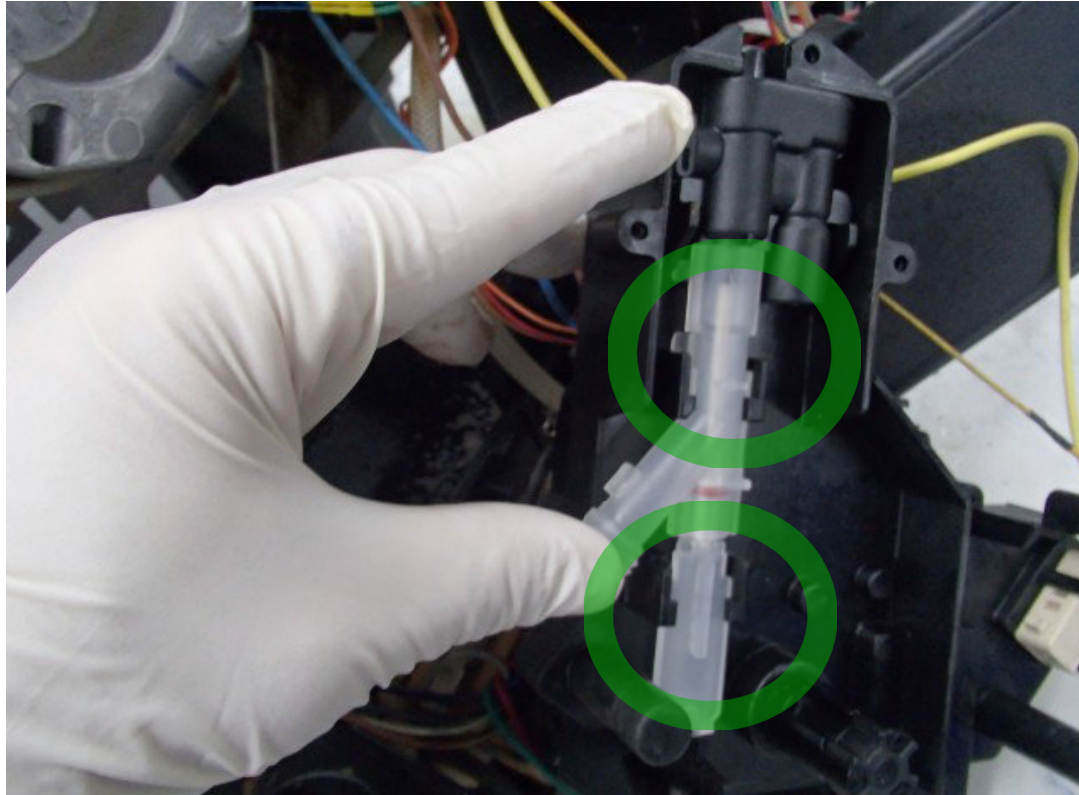
In diesem Schritt entfernen wir den zuführenden Wasserschlauch. Entfernen Sie hierzu zuerst die Haftklammer, dann können Sie den Schlauch abziehen.



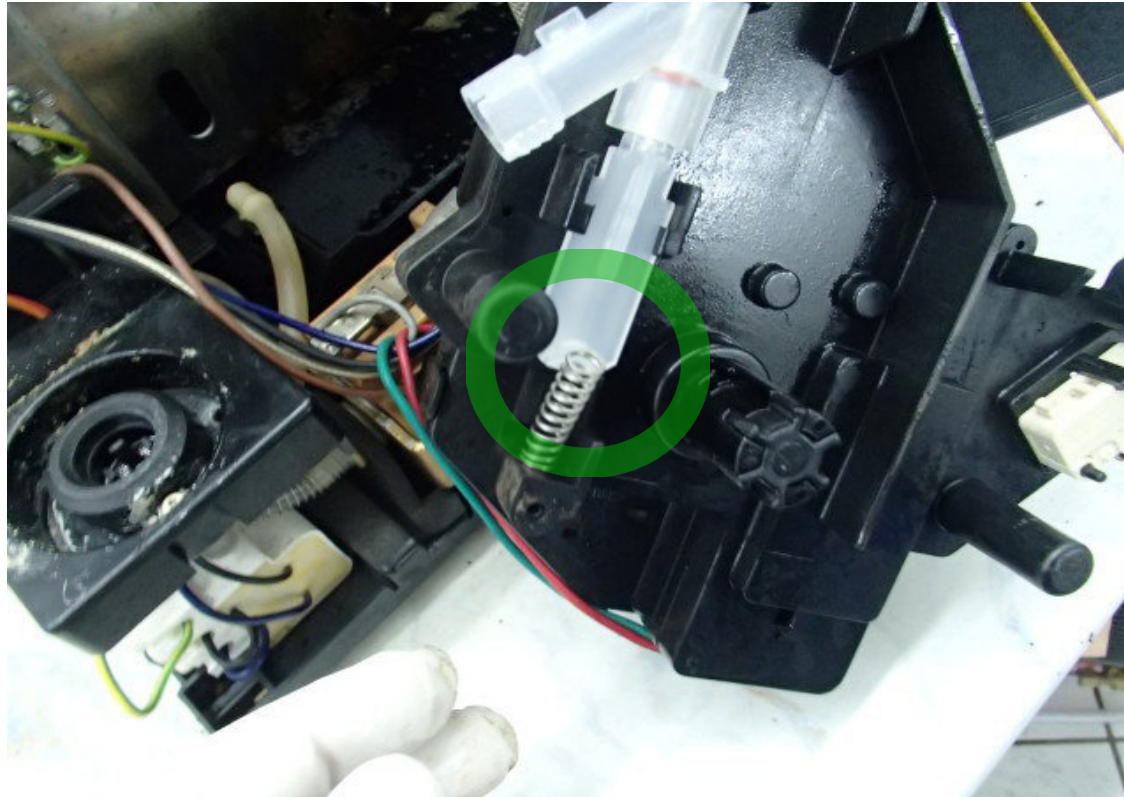
Entfernen Sie jetzt die Feder unten am Drainageventil mit einem Schraubenzieher.



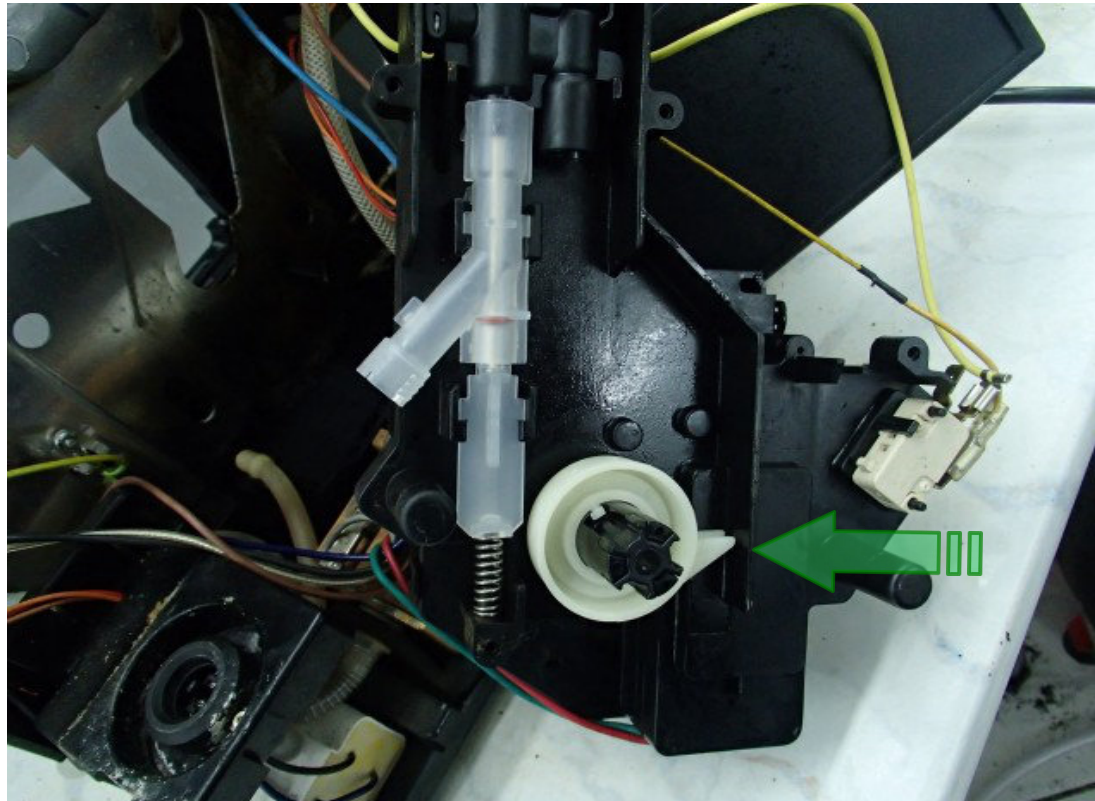
Als erstes können Sie jetzt den Mitnehmer abnehmen und reinigen bzw. gegebenenfalls später ersetzen. Reinigen Sie danach das Getriebegehäuse und das Befestigungsblech im Gerät gründlich mit einem fettlösendem Reiniger.



Jetzt können sie das neue Drainageventil einsetzen. Achten sie darauf, dass der höhere Steg am unteren Teil des Drainageventils in Richtung Antrieb zeigt. Am oberen Teil müssen die Haltenasen richtig einhaken!



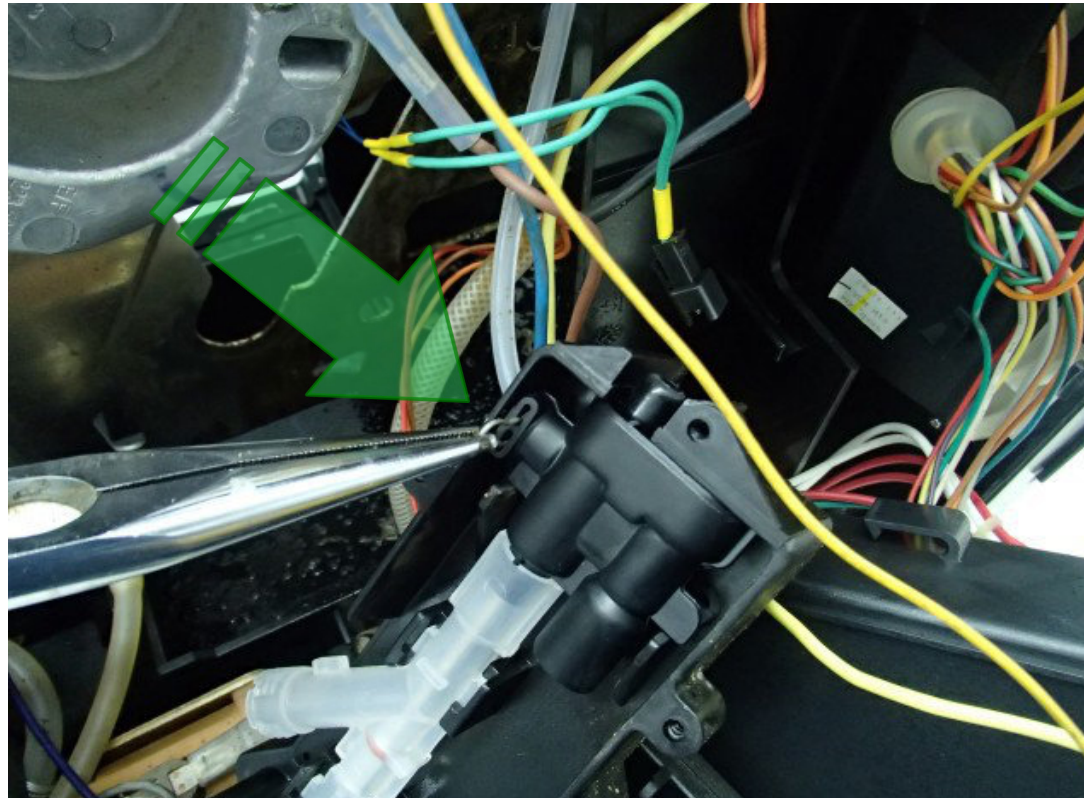
Im nächsten Schritt hacken Sie die Feder wieder an das Drainageventil an.



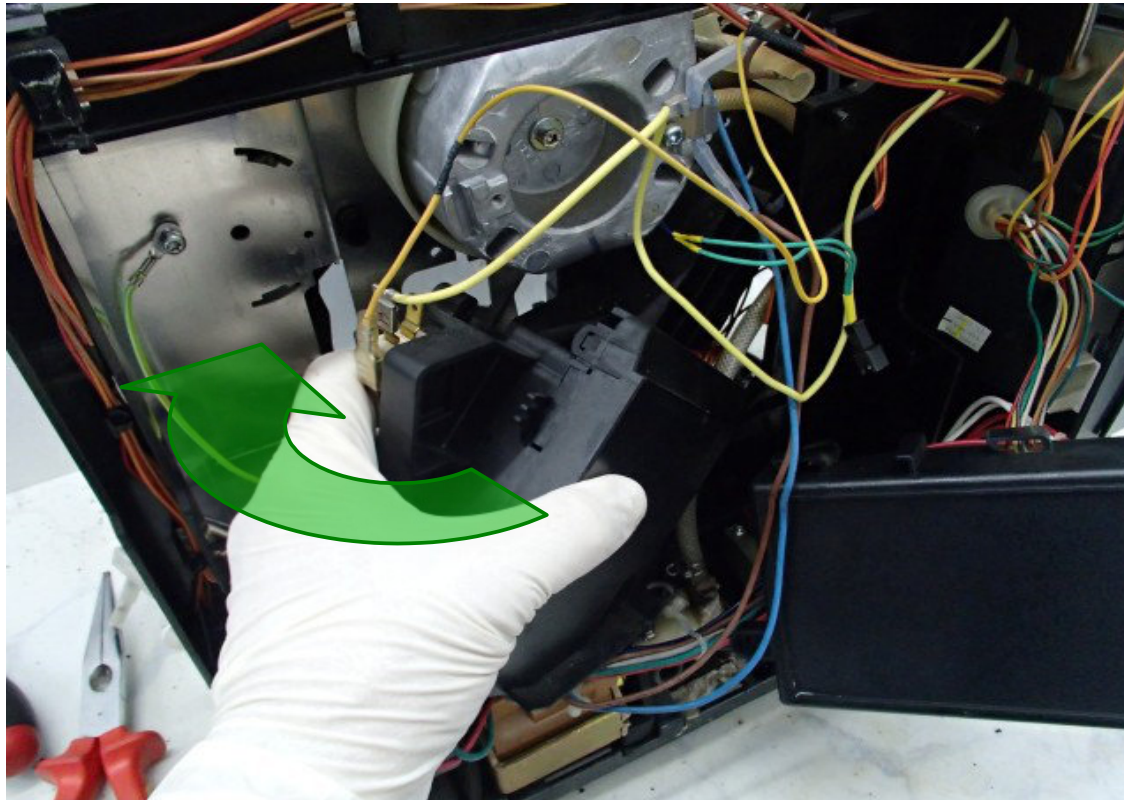
Setzen Sie im nächsten Schritt den gereinigten bzw. neuen Mitnehmer genau wie in der Abbildung zu sehen ein. Wichtig ist, dass Sie nach dem Einsetzen auf die offene Seite des Mitnehmers sehen können.



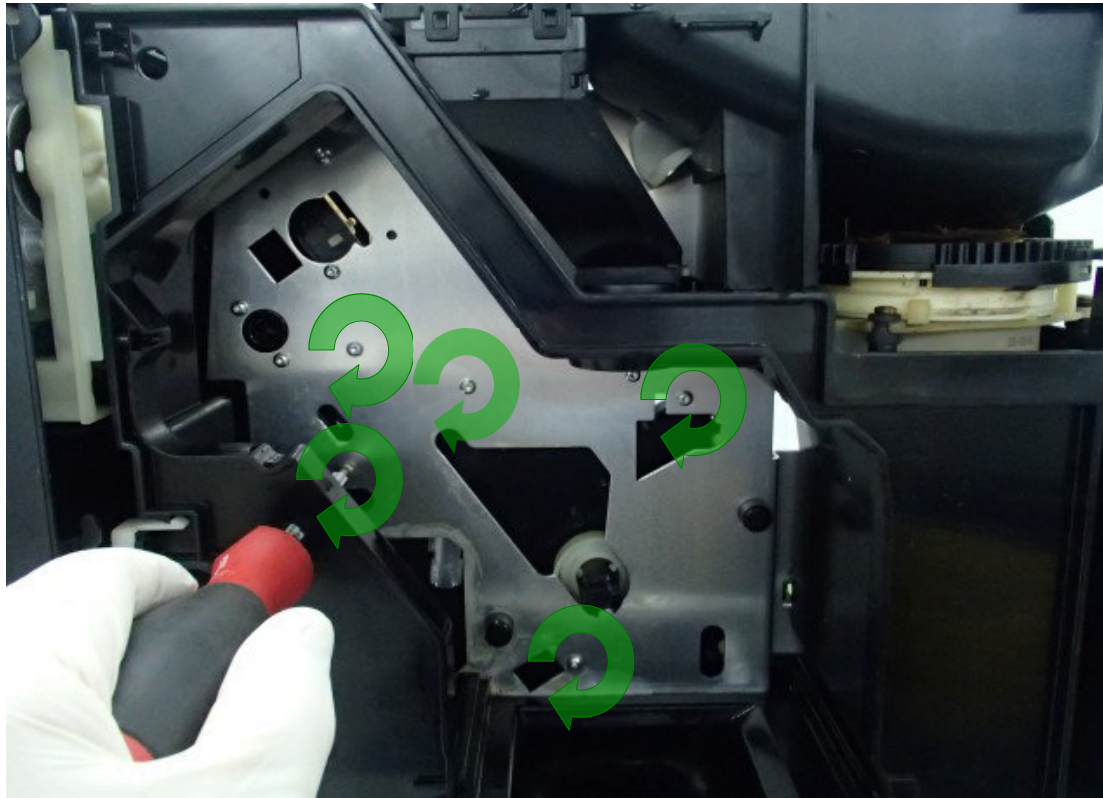
Bringen Sie bei dieser Gelegenheit wie in der Abbildung zu sehen einen neuen Dichtungsring am Wasserschlauch an und fetten Sie diesen leicht mit Silikonfett ein.



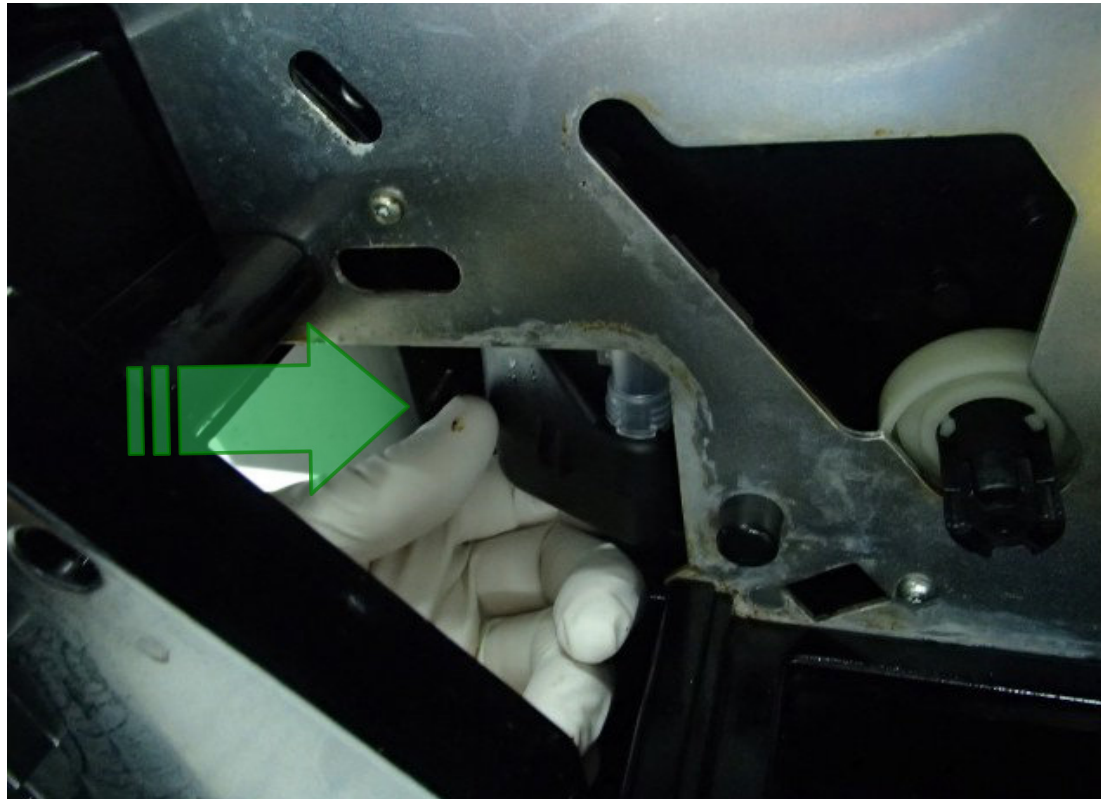
Schieben Sie nun das Ende des Schlauches in die Öffnung des Drainageventils, dass kann mitunter auch etwas Fingerspitzengefühl erfordern. Fixieren Sie das Ganze dann mit der Halteklammer.



Jetzt können Sie den Antrieb wieder vorsichtig in Position bringen. Achten Sie darauf, dass der Mitnehmer nicht herunterfällt und keine Schläuche oder Kabel gequetscht werden.



Im nächsten Schritt wird die Getriebereinheit wieder mit den in der Abbildung zu sehenden fünf Schrauben verankert.



Nach dem Aufsetzen des Expansionsbehälters können Sie jetzt damit beginnen das Gehäuse des Kaffeevollautomaten  
wieder zu montieren.



Ersatzteile für Kaffeevollautomaten, Pflege- und Reinigungsprodukte und natürlich hervorragenden Kaffee - das, und mehr finden Sie unter [www.coffeemakers.de](http://www.coffeemakers.de).